



Protokoll der 25. Hauptversammlung Wasserballklub Thun

Datum Sonntag, 19. November 2023
Zeit 09.30 - 10.30 Uhr
Ort Hotel Restaurant Holiday
Protokoll Salome Näf

1. Begrüssung und Entschuldigungen

Der Präsident Oliver Ammon begrüsst alle Anwesenden und gibt die Entschuldigungen bekannt. Anwesend: 40 Personen

Entschuldigt: Gian Adam, Philipp Ammon, Yannis Angehrn, Jolanda Dubach, Leah Friedmann, Alina Gehrig, Nadia Gfeller, Fabienne Hänni, Loris Hänni, André Jacot, Peter Kräuchi, Nathalie Lüthi, Eugenio Martelli, Urs Mundwiler, Heinz Stähli, Irene Steiner, Martina Stucki, Angela Walther, Jessica Walther

Die Einladung zur 25. HV wurde fristgerecht an alle Aktiv- und Passivmitglieder verschickt.

2. Wahl der Stimmzähler

Louis Gafner wird als Stimmzähler nominiert.

3. Protokoll der 24. Hauptversammlung vom 13.11.2022

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

4. Jahresbericht

Der Jahresbericht wird von Oliver Ammon verlesen.

Wir sind bereits im ersten Monat vom neuen Klubjahr – aber schauen doch jetzt noch etwas zurück. Wer keine Erwartungen hat, kann auch nicht enttäuscht werden, war dieses Jahr ein Motto. 😊 Umso schöner, gab es so ein super Jahr:

- Wir hatten letztes Jahr an der HV einen Aufruf gemacht für neue Vorstandsmitglieder, schön, hat sich Gabor gemeldet. Auch Heinz Stähli ist dazugekommen und es macht Freude, so den Klub weiter zu entwickeln und nicht stehen zu bleiben.
- Der Start im Strämu war nicht so toll, es hat viel geregnet, aber das Wasser ist ja zum Glück geheizt. Der wunderschöne Sommer und Herbst haben das aber dann kompensiert. Alle Teams konnten viel spielen.
- Schön, ist vor allem auch ein guter Teamgeist bei allen Teams vorhanden. Besonders, wenn man den Altersunterschied anschaut, zwischen den jüngsten und ältesten – es ist

Hauptsponsoren / Partner





nicht selbstverständlich, verstehen sich alle mit allen. Umso schöner, funktioniert das so gut.

- Die Frauen haben ihren Teamgeist bewiesen und konnten als Lohn das Double dieses Jahr holen. Das ist etwas, dass im Verein noch nie passiert ist.
- Das Grümpturnier hat sich entwickelt und wurde eine super coole Sache. Schön, waren so viele aktive Spieler auch in den verschiedenen Mannschaften vertreten, und auch toll, waren so viele Ehemalige dabei! Das wird sicher weitergeführt und auch weiterentwickelt.
- Am Saisonabschluss wurde zum ersten Mal alles Bier weggetrunken! 😊 Der Klub verändert sich - auch die „Jungen“ sind mittlerweile genug alt zum Bier trinken. Das hat natürlich Platz, Veränderung ist ja auch schön.

Oliver Ammon verkündet, dass dieses Jahr sein letztes Jahr als Präsident ist. Er wird das Amt dann weitergeben an Heinz Stähli, welcher das bestimmt super meistern wird. Er wird dem Vorstand bestimmt noch erhalten bleiben, in welcher Rolle, wird noch definiert.

Heute ist der Start fürs neue Jahr, welches hoffentlich auch so gut wird, wie das letzte. Merci, sind alle dabei, und helfen, wo es gebraucht wird. Wir unterstützen einander, das ist super

5. Rückblick und Zielsetzungen

Jochen Soder blickt kurz auf die vergangene Saison zurück.

Allgemein: Infrastruktur im Winter lässt keine grossen Leistungssprünge zu. Erfolge wie bei den Damen, können nur aufgrund viel individuellem Engagement erzielt werden – das wird sich auch nicht ändern. Wir haben zur Zeit zu wenig Nachwuchs. Im Vergleich zu anderen Vereinen, z.B. Schwimmvereine, sind wir definitiv nicht leistungsorientiert – die trainieren zum Teil 10x pro Woche. Das ist bei uns schon rein von der Infrastruktur nicht möglich. Wir möchten das aber auch nicht – bei uns soll der Spass und die Freude am Sport gefördert werden.

U13/U15: Wie jedes Jahr spielten wir zusammen mit Bern, manchmal mehr und manchmal weniger erfolgreich. Die Resultate sind hier weniger wichtig – wichtig ist, dass gespielt und geübt wird.

U17/U20 Damen: Wurde zusammen mit Basel gespielt, da wir zu wenig Mädels haben. Auch hier ist das Ziel, Erfahrungen zu sammeln. Beide Teams konnten die Meisterschaft auf dem 2. Rang beenden.

Frauen: Wir waren definitiv das beste Team in der Schweiz, u.a. auch dank dem Mentaltraining. Erster Meistertitel, erstes Double, dritter Cupsieg. Es war eine erfolgreiche Saison, wir haben viel investiert und wurden belohnt. Wir haben auch die meisten Spielerinnen von allen Klubs in der Nationalmannschaft.

Herren: Die Herren hatten Schwierigkeiten mit der Konstanz während der Spiele. Aber das Potential ist da, besonders mit den vielen Jungen, die dieses Jahr zu den Herren wechseln. Der Aufwärtstrend hält an.

Schulsport: Steffi und Jana sind da dran, das Ziel wäre, dass mehr Nachwuchs aus dem Schulsport generiert werden kann.

Nati: Martina, Leah, Alina M. und Lena sind im Elite-Kader. Die EM-Quali wurde knapp verpasst. Jana ist neu im Nachwuchskader U17/U19.

Hauptsponsoren / Partner





Neue Saison:

U13/U15: Wir spielen wieder zusammen mit Bern, es wird in Etappen gespielt, erste Runden zum Teil bereits durch. Regelmässige Trainings und Meetings mit dem SK Bern. Nachwuchsteam in unserem Klub müssen wir unbedingt vergrössern.

U17/U20 Damen: Wir spielen wieder zusammen mit Basel, auch hier wären ein paar Spielerinnen mehr gut.

Frauen: Sehr viele Veränderungen der Teams im Raum Zürich und Lausanne, Nyon. Deshalb ist das Niveau der anderen Teams unklar. Der Cup wird wieder im September gespielt, wo ist noch offen.

Herren: Teamsitzung hat stattgefunden, wo allgemeine Ziele und Möglichkeiten besprochen wurden. Es hat sehr viele Herren zur Zeit, – zu viele für 1 Team, aber zu wenig für 2 Teams. Hier müssen wir nächstes Jahr schauen, was die beste Lösung ist. Dieses Jahr wird es so laufen, dass die Trainingsbeteiligung u.a. ein Faktor ist, wer in den Aufgeboten für die Spiele ist.

Nico, Ivan und Adrian spielen auch noch in der Regionalliga bei dem SK Bern.

Allgemein:

- Politik: Machbarkeitsstudie für eine Wasser- und Eissporthallen, Thuner Sportcluster Lachen wurde zurückgezogen. Postulat betreffend Sportzentrum mit Hallenbad und Eissportanlagen im Raum Thun im Jahr 2050 angenommen. Evtl. wäre jetzt wieder eine Diskussion möglich über ein Winterdach.
- Engagement im sozialen Bereich ist in Abklärung.
- Jochen ist neu verantwortlich für NLD Meisterschaft.
- **Wir suchen noch Trainer im Nachwuchsbereich.** Die Weiterbildung wird vom Klub bezahlt. Wer Interesse hat, meldet euch bei den Trainern!

Merci an alle Coaches für euren stetigen Einsatz!

Oliver Ammon dankt Jochen Soder und allen TrainerInnen für ihren Einsatz.

6. Kassabericht 2022/2023

Oliver Ammon legt in Absprache mit Markus Rohde die Rechnung per 30.09.2023 vor und geht kurz auf die wichtigsten Positionen ein. Die Rechnung schliesst mit einem Verlust von Fr. 4298.55 ab. Ist aber besser, als erwartet, da Fr. -8500.- budgetiert wurde.

Schwierigkeit ist, einen Weg zu finden, wie wir Geld generieren.

Ein grosser Teil ist SSL, wo weniger verdient wurde (aufgrund Hallenbadsanierung im Progy).

Auch J&S Gelder sind ein relativ grosser Teil – je mehr Trainer eine Ausbildung haben, desto mehr Geld gibt es.

Sponsoren sind auch sehr wichtig: Wenn ihr jemanden kennt, der ein Geschäft hat und sein Logo präsentieren möchten, meldet euch doch bei uns!

Beim Lotto wurde dieses Jahr auch viel eingenommen, wird aber nächstes Jahr nicht mehr so viel, da neue kantonale Einschränkungen.

Wir haben ein Polster, deshalb ist es nicht so schlimm, machen wir im Moment Verluste – aber es wäre das Ziel, wieder positiv abzuschliessen.

Der Kassabericht 2023 wird von den Anwesenden einstimmig genehmigt.

Hauptsponsoren / Partner





7. Revisorenbericht

Nico Stutz verliest den Revisorenbericht. Die Kasse wurde ordnungsgemäss und sauber geführt und Belege und Buchungen stimmen überein. Die Revisoren empfehlen der Versammlung, den Kassabericht zu genehmigen.

Der Präsident Oliver Ammon dankt Nico Stutz und Alexander Berger für die geleistete Arbeit. Er dankt auch Markus Rohde für seine Arbeit in der Buchhaltung.

8. Decharge-Erteilung

Die Decharge wurde einstimmig erteilt.

9. Budget 2023/2024

Neu muss jeder Verein pro Aktivmitglied Fr. 35.- dem Verband abgegeben. Diese werden bei uns intern auf den Lizenzbetrag addiert.

Der Vorstand zieht den Antrag für die Erhöhung Klubbeiträge zurück, da wir vom KBSV „unerwartet“ Fr. 12000.- erhalten haben. Seit Corona haben wir kein Geld mehr vom KBSV erhalten, deshalb sind jetzt auf einmal Fr. 12000.- hineingekommen. So können wir überbrücken und auf nächstes Jahr dann das Budget optimieren.

Oliver Ammon erläutert das Budget 2023/2024. Geplant ist das Budget mit CHF 4'000 im Minus.

Das Budget wird von den Anwesenden einstimmig genehmigt.

10. Wahlen – Demissionen

Revisorenänderung, Nico Stutz scheidet aus. Roland Schwerzmann wird zur Wahl vorgeschlagen, wird einstimmig gewählt.

Neu im Vorstand: Gabor Nemes (Marketing) und Heinz Stähli (Vizepräsident) werden einstimmig gewählt. Herzlich willkommen und merci schon jetzt für euren Einsatz!

11. Mutationen

Neueintritte: Eugenio Martelli, Joshua Spinnler, Louis Spinnler

Austritte: Jil Jost, Ramon Meyer

13. Behandlung von Rekursen und Anträgen

Antrag vom Vorstand zur Erhöhung Mitgliederbeiträge wurde zurückgezogen – da wir viele Freimitglieder bzw. Trainer*innen mit Lizenz haben, die keine Beiträge bezahlen. So bringt es nicht viel, den Mitgliederbeitrag zu erhöhen. Deshalb möchten wir zuerst eine Lösung finden, die mehr verursachergerecht wird.

Antrag von Roland Schwerzmann anstelle Erhöhung Klubbeitrag, ein Verkauf von Schoggitalern. Verkauf 3'000 Stück (ca. 60 pro Mitglied/300CHF pro Mitglied) zu 5.- = Fr. 15'000 // Ankauf = Fr. 5'000, Gewinn = Fr. 10'000.-

Hauptsponsoren / Partner





Der Verkauf könnte anstelle Sponsorenschwimmen stattfinden bzw. alternierend, da jedes Mitglied die 300CHF entweder selbst bezahlt oder die Schoggitaler verkauft, eigentlich wie beim Sponsorenschwimmen.

In diesem Klubjahr machen wir anstelle eines Sponsorenschwimmen ein Schoggitaler-Verkauf.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen. Danke Roland für die Idee und danke bereits jetzt an die Mitglieder, die sich dann dafür einsetzen, möglichst viele Schoggitaler zu Verkaufen.

14. Verschiedenes

Oliver Ammon dankt Jochen für seinen grossen Einsatz in unserem Klub und auch gegen aussen!

Sponsorenschwimmen wurde belohnt:

Die meisten Beiträge: über 700.- von Maggie!

Am meisten geschwommen: Michelle bei den Damen mit 37 Längen, Nico bei den Herren mit 40 Längen.

Oliver Ammon dankt allen, die aktiv im Wasserballklub Thun mithelfen. Vorstand, TrainerInnen, MitgliederInnen, Sara und alle SSL-Leiterin, Eltern vom Nachwuchs, etc. Wir sind froh um alle Freiwilligen, die helfen.

Die 25. Hauptversammlung endet um 10.30 Uhr.

Thun, 22. November 2023 sn

Oliver Ammon, Präsident

Salome Näf, Sekretärin

Hauptsponsoren / Partner

